

Gemeinderat will Durchbindung der RBS nach Liebefeld-Köniz

Im Rahmen der Mitwirkung zum Regionalen Angebotskonzept 2018–2021 und zum Konzept der Linie 10 fordert der Gemeinderat als längerfristige Lösung der Kapazitätsprobleme die rasche Weiterbearbeitung einer Durchbindung der RBS via Tiefbahnhof in den Raum Liebefeld-Köniz.

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) entwickelt für die Region Bern-Mittelland die ÖV-Strategie. Das Regionale Angebotskonzept ÖV 2018–2021 und das separate Angebotskonzept für die Linie 10 enthalten auch Anträge zu ÖV-Linien auf Gemeindegebiet Köniz. Der Gemeinderat erklärt sich in seiner Mitwirkungseingabe mit den Anträgen grundsätzlich einverstanden. Er fordert nach wie vor mit Nachdruck, dass die Anschlüsse der S1/S2 an den Fernverkehr in Bern verbessert werden und der Viertelstundentakt im Wangental möglichst rasch umgesetzt wird. Weiter ist er der Ansicht, dass ein zusätzlicher Halt der S1 in Oberwangen bereits in der Angebotsperiode 2018–2021 umsetzbar ist.

Nach Ablehnung der Tramlinie auf der Linie 10 schlägt die RKBM vor, das Angebot auf der am stärksten belasteten Teilstrecke der Linie 10 zwischen Schloss Köniz und Wegmühlegässli Ostermundigen weiter zu verdichten. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Übergangsmassnahme, welche nur kurzfristig eine Wirkung erzielen wird und die wachsende ÖV-Nachfrage nicht nachhaltig wird decken können. Der Gemeinderat anerkennt die vorgeschlagene Lösung aber als geeignet, im angesprochenen Zeitraum das Angebot nachfragegerecht gestalten zu können.

Bereits bei der Festlegung der Eckwerte für die Verkehrsplanung der Gemeinde Köniz vor einem Jahr, war die Durchbindung der RBS durch den neuen Tiefbahnhof für den Gemeinderat im Hinblick auf eine längerfristige Lösung eine zielführende Option. In der Zwischenzeit hat sich der Gemeinderat vertieft mit dieser Variante auseinandergesetzt und mit verschiedenen Institutionen und Fachleuten entsprechende Gespräche geführt. Dabei ist er mit seinem Anliegen nach einer raschen Wiederaufnahme der Planungsarbeiten weitgehend auf Unterstützung gestossen.

In der Gesamtsynthese der Zweckmässigkeitsbeurteilung Bern (ZMB, 2008), welche unter der Federführung des Kantons entstanden ist, wird eine Durchbindung der RBS-Meterspurbahn im neuen Tiefbahnhof grundsätzlich positiv und als längerfristige Option dargestellt. Nachdem 2012 der Variantenentscheid für den neuen RBS-Tiefbahnhof gefallen ist und dieser 2025 in Betrieb gehen soll, sind aus Sicht des Könizer Gemeinderats die Rahmenbedingungen für die Weiterbearbeitung optimal. Nach Vorliegen des Regionalen Angebotskonzepts 2018–2021 und des Konzepts für die Linie 10 erhält sie für den Gemeinderat eine hohe Priorität. Er ersucht deshalb die RKBM und den Kanton, die Planungsarbeiten für die Studie über die Durchbindung der RBS-Meterspurbahn aus dem Raum Bern Nord durch den Tiefbahnhof in den Raum Liebefeld-Köniz wieder aufzunehmen und das Projekt weiter zu entwickeln.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin Planung und Verkehr,
T 031 970 94 40 / 078 737 01 42
- Verwaltung: Rudolf Käser, Abteilungsleiter,
T 031 970 95 60 / 079 277 04 27